Das Geister Pferd

Vorwort

Ich dachte ich Träume als urplötzlich ein Pony vor mir aus dem Nebel auftaucht.

Das hat mich so überrascht das ich nicht mal in der Lage war ihm zu folgen, ich konnte nicht mal sagen was es für eine Farbe hat, doch auch wenn es vielleicht nur durch den Nebel so aus sah der hier auf der Lichtung um her warbert und mir fast die ganze Sicht nimmt bin ich mir sicher das es hell war und doch hatte ich was schwarzes hinter ihm gesehen. Obwohl die Lichtung bei Tag sehr schön ist und ich kann es nicht bestreiten auch bei Nacht sieht sie toll aus, doch bei diesen Nebel und der Erscheinung von dem Pferd muss ich sagen ist es eher Gruselig und Unheimlich ist.

Es ist 7:00 Uhr. Ein neues Schuljahr

Und natürlich wie soll es anders sein schaffe ich es nicht gleich auf zu stehen, es ist schließlich jetzt Schluss mit den Sommerferien und der ernst des Lebens beginnt wieder,, SCHULE”.

Ich muss sagen es könnte auch längere Ferien meinet wegen geben, doch es waren schöne sechs Wochen Ferien, die ersten drei war ich mit meinen Eltern in Spanien.

Es war durch gehen gutes Wetter, ich bin einwenig braun geworden es ließ sich einfach nicht vermeiden sich mal in die Sonne zulegen und zu entspannen , klar war ich auch im Wasser es war super erfrischend.

Doch das beste an dem Urlaub ist und bleibt für mich der Ausritt am Strand mit dem war der Urlaub einfach Perfekt.

Wir sind in der Gruppe früh morgens los, ich hatte einen Braunen Andalusier er war einfach ein Traum hat auf jede meiner Signale reagiert.

Alle Gangarten auf ihm sind einfach super entspannend gewesen, wir sind erst über eine weite strecke freiem Feldes geritten um ein Gefühl für unsere Pferde zu bekommen der Untergrund auf dem wir Unterwegs waren hatte eine Sandfarbe von rot wie Kupfer.

Unsere Gruppe bestand aus zehn Reitern und Reiterin darunter ich.

Der Weg zum Strand ging über eine Stunde aber als wir dann an dem Strand ankamen war die aussicht atemberaubend, der Strand war super weiß und sah total unberührt aus, das Wasser war total türkis und wunder schön klar.

Unser Gruppenführer setzte sich an die spitze und wir reihten uns hinter ihm ein, da nach setzten wir uns in trab in Bewegung und danach Galoppierten wir auch ein Zeichen von ihm an.

Wir Ritten eine weile am Strand entlang es war so ein tolles Gefühl, so als würde man fliegen ich war froh das in meiner alle so fort geschritten waren.

Aber das Beste kam erst noch wir durften in Wasser und mit den Pferden schwimmen was man zu Hause bei mir in Deutschland nicht so ohne weiteres machen kann.

Es war ein super Ausflug.

Ich war schon ein wenig traurig als wir nach Hause zurück flogen doch der Gedanken an meine Freunde und Meine Reitbteidung Berrykrieger, ein Quater mix , und es sind ja noch drei Wochenferien.

Also genug zeit noch mehr zu erleben selbst wenn ich mich nicht auf alle zu Hause freuen.

Die letzten drei Wochen vergingen dann aber auch im Flug, als ich dann wieder zu Hause war haben wir alles Ausgebakt und sind dann ins Bett.

Am nächsten Morgen bin ich dann direkt zum Stall gefahren da ich mit Maria und Sophie verabedet war.

Maria ist eine meiner besten Freundinnen, sie ist 15 Jahre alt und hat ein

Eigenes Pferd, ihr Pferd heißt Wolkenmelodie ist ein Vollblut, Wolkenmelodie ist eine Schimmel Stute.

Sophie ist auch eine meiner besten Freundinnen, sie ist auch 15 Jahre alt und hat auch eine Reitbeidigung, Ihre Reitbeidigung heißt Dream ist ein Araber-Lippizaner mix und seine Farbe ist Schwarz mit weißen Strähnen in der Mähne.

Als ich am nächsten morgen mit dem Fahrrad auf dem Hof ankam

“ Hey Lisa , kam es von hinten.

Ich drehte mich um und erblickte meine beiden Freundinnen.

“ Hey Maria, Hey Sophie, antwortete ich erfreut und rannte auf sie zu.

“ Und wie waren euer Ferien so ? fragte ich sie.

“ Schon ganz okay , wir haben uns oft zum Ausreiten verabredet und so und bei dir du hast Ja richtig Farbe bekommen, kam es von Maria und Sophie nickte nur.

“ Ja also ich hatte auch super schöne drei Wochen wir waren oft am Strand und ich war einmal Ausreiten, aber euch das jetzt zu erzählen da würden wir noch morgen hier stehen.

“ Und ich dachte wir wollen noch Ausreiten. antwortete ich .

“ Na gut lass uns die Pferde satteln aber und die Ferien Erzählung kommst du nicht rum, aber heute würde ich auch nicht auf dem Hof reiten wollen Nicole und Timo sind auch da.

“ Und beide zusammen geht gar nicht. kam es von Sophie.

“Ja kommt lass uns verschwinden . kam es von mir.

So gingen wir los zu den Box von unseren Pferden und begannen da mit sie zu Putzen und Fertig zu machen, wir achteten darauf das die andern beiden uns nicht sahen.

Denn um das mal au zu klären Nikole ist eine richtige zicke und eine Angeberin sie Reitet zwar Turniere und das nicht schlecht aber trotzdem muss man keine von oben herab behandeln, sie ist 16 Jahre alt, Nicole hat hier auch ihr eigenes Pferd stehen es heißt Goldblut und ist ein Oldenburg aus guter Zucht , wie sein Name schon sagt ist er Goldig mit seiner Fellfarbe Falbe er ist 7 Jahre alt.

Und dann gibt es noch Timo er ist auch ein Wichtigtuer und Frech und auch ein Angeber, er ist 16 Jahre alt und hat hier auch sein Pferd stehen, Timo s Pferd heißt Luckycookie und ist ein arabisches Vollblut, es ist 15 Jahre alt und ein Braunschecke.

Zu unserem leid gehen sie auch noch auf unsere Schule.

Doch es gibt auch Lichtblicke auf dem Hof nicht nur unsere Pferde,

Auch Nick der Sohn von den Hof Besitzern ist unser Freund , er ist zwar auch schon 16 bloß ein Jahr älter als wir doch das stört keinen von uns, er hält auch nicht so viel von den andern.

Nick ist süß das findet jedes Mädchen, Lieb ist er auch obenrein und hilfsbereit.

Nick hat wie sollte es anders sein auch ein eigenes Pferd es heißt Saphir und ist ein Hannoveraner, 20 Jahre alt aber noch topfit und ein Rappe.

Nick liebt sein Pferd über alles so wie wir auch unsere, na ja vielleicht abgesehen von den andern, Nick geht auch auf unsere Schule.

Und dann gibt es noch ein Hof Hund Keks ein ganz süßer den Nick und seine Familie aufgenommen haben als er noch ganz klein war, Keks ist ein Colimischling er ist 6 Jahre alt und Karamell weiß, und ein ganz süßer.

Als wir dann also unsere Pferde Fertig gemacht haben uns sie raus auf den Hof führten.

“Ich muss ja sagen das ist gut gelaufen wir sind keinen von beiden übern Weg gelaufen, kam es von Sophie.

“Ja, aber jetzt last uns nicht weiter darüber reden Wolkenmelodie wird schon ganz ungeduldig, sie möchte laufen. antwortete Maria.

“ Los worauf warten wir noch , wenn wir bei der Alten Weide angekommen sind können wir ja ein rennen bis zum Bach machen, wenn euere beiden das aushalten. kam es von mir.

“ Jaja red nur weiter ich weiß ja das ich Gewinne. meinte Sophie.

Wir drei gingen lachend zur Aufsteighilfe und ritten kurze Zeit später los, im Schritt ging es bis zur alten Weide das ist ein Baum der schon wie der Name sagt recht alt ist.

Auf dem Weg dorthin genoss ich es wieder auf Berry zu sitzen und seine Bewegungen unter mir zu spüren auch die Umgebung finde ich immer wieder atemberaubend, wenn man am Anfang von unsern Hof runter Reitet kommt man auf einen kurzen Sandweg der führt dann zu einem Feld über das Feld dürfen wir allerdings nur zum Winter hin rüber Reiten da wir sonst die Ernte zerstören würden .

Als nehmen wir im Sommer immer den Weg dranvor bei, danach kommen wir dann in ein Wäldchen da stehen die Bäume richtig dicht und der Geruch von Tanne es ist richtig Magisch, das Wäldchen endet dann bei der alten Weide und von da aus geht es den über eine lange Wiese bis hin zum Fluss.

“ Okay, unsere Pferde sind alle aufgewärmt also können wir jetzt los oder was meint ihr, kam die Frage von Maria.

“ Ja worauf warten wir noch, kam es von Sophie.

Unsere Pferde waren schon im Start Modus den als wir die Zügel aufnahmen Galoppierten sie schon aus den Stand heraus an und Jagten nur so über die Grünfläche , es war wieder ein tolles Gefühl als würde man fliegen.

Berrykrieger hatte ein super Start hin gelegt und trotz seinem Alter war er noch richtig schnell, man spürt immer seine ganze Energie und Power da vergesse ich schon gerne alles um mich herum.

Doch was ich jetzt am Rande wahrnahm ist wie sich Maria mit Wolkenmelodie sich versucht an uns vorbei zu schummeln durch Wolkenhimmels Abstammung und ihrem Alter hätten sie gute Aussichten und auch Sophie und Dream kommen Gefährlich nahe an unsere Flanke rann.

Doch das man ihn überholt will Berry nicht zu lassen und gibt noch mal richtig Gas, ich kann schon den Bach sehen und Ja wir haben es als erster geschafft.

“Jaja, wir haben gewonnen gut gemacht Berry super!, rief ich.

“ Mensch ja das habt ihr euch richtig verdient. kam es von Maria.

“ Ja echt, was für ein Sprint Berry noch immer hin legen kann ich dachte wir haben euch gleich und dann, meinte Sophie.

“Dankeschön meine lieben Sports Freunde für eure Gratulationen, und du bist echt das beste Pferd überhaupt ich habe dich lieb. sagte ich.

Wir stiegen lachend ab und ich gab Berrykrieger einen Kuss auf seine Nüstern , nach dem wir abgestiegen sind machten wir uns daran die Pferde zu versorgen, Absatteln und so weiter.

Als wir damit fertig waren ließen wir sie grasen und ihre wohlverdiente Pause genießen, auch wir setzten uns an den Bach und schauten ihnen dabei zu es war eine schöne Ruhe doch lange hielt sie nicht an den wir hatten ja viele Gesprächs Themen.

Dann kamen wir aber auf ein bestimmtes zu sprechen dem angeblichen Wolf.

“Sagt mal, glaubt ihr das eigentlich was Nick vorhin gesagt hat?, fragte Sophie.

“ Was meinst du?, fragte ich.

Maria und ich sahen uns an wir wussten nicht was Sophie meint.

“ Na das mit dem Wolf, das hier einer rum laufen soll!, kam es von ihr.

“ Du musst doch nicht immer alles glauben was man dir erzählt, antwortete Maria mit einem Lächeln im Gesicht.

“ Hahaha, kam prompt die Antwort von Sophie.

“ Na ja , ich weiß ja nicht ob da nicht doch was Wahres dran ist, meinte ich.

“ Also echt Lisa das ist doch nicht dein Ernst, aber wenn ihr es so haben wollt wenn tatsächlich ein Wolf hier sein unwesentlich solltet ihr besser Abends bei Vollmond die Tür wenn es heult draußen nicht auf machen, es könnte euch beißen oder fressen und ich würde das beißen vorziehen, kam es von Maria.

Sophie und ich warfen Maria mit Gras ab.

“ Hey, S-Stop ich glaube euch ja habt Erbarmen mit mir, rief Maria.

Wir hörten Augenblicklich auf aber als wir uns Maria ansahen konnten wir nicht anders wir mussten einfach lachen, wie gut das wir schon auf dem Boden lagen sonst wäre ich vermutlich umgefallen und auch Sophie musste sich vor lachen den Bauch halten.

Aber es sah ja auch einfach zu komisch aus wie Maria da lag mit überall Gras im Haar was sie jetzt begann raus zu nehmen was sehr kompliziert aussah, also erbarmte sich Sophie und half Maria dabei.

Ich hin gegen richtete meine Aufmerksamkeit auf die Pferde die plötzlich nervös wurden, wir hatten sie an einen Baum

angebunden also ging ich zu Berry und streichelte ihn.

Er war total nass geschwitzt und schaute dauernd in den Wald er ließ sich auch nicht von mir beruhigen auch Wolkenhimmel und Dream waren total unruhig.

“ Hey was ist den los, ich schaute Berry in die Augen doch die waren vor angst weit aufgerissen, es wurde auch langsam dunkel.

“ Hey Mädels, ich glaube wir sollten langsam los, die Pferde werden ganz nervös, sagte ich und dreht mich nach den andern um. Sophie und Maria kamen zu mir hinüber und wir Sattelten und Trensten unsere Pferde als wir gerade auf sitzen wollten hörten wir ein rascheln im Gebüsch.

Ein schneller Blick zu den andern sagte mir das sie es auch gehört haben und nur der Blickkontakt reichte uns das wir die Pferde wendeten und davon Galoppierten, im davon reiten warf ich noch mal eine blick nach hinten und sah wie etwas oder vielleicht bildetet ich mir das auch nur ein im Gebüsch verschwand mit schwarzen Fell.

Doch ich bin mir ganz sicher das da etwas war nur was das war ich nicht vermocht zu sagen, zu den andern beiden sagte ich nix das würde sie nur verängstigen und das wollte ich nicht, sowie so sprach keiner von uns den ganzen Rückweg.

Die Pferde wurden auch erst wieder kurz vorm Hof ruhiger und gelassen und auch wir lockerten uns einwenig.

Auf dem Hof angekommen machten wir die Pferde fertig versorgten sie und brachten sie in die Box, danach gingen wir nach draußen Maria und Sophie wurden von ihren Eltern abgeholt und ich ging zu meinem Fahrrad und fuhr nach Hause.

Zu Hause angekommen es war auch schon 19:00 Uhr wir hatten bei Ausreiten ganz die Zeit vergessen wurde nur noch Abendbrot gegessen und dann ab ins Bett.

Ja und die restliche Zeit verging ganz ereignungslos, Tja und das waren meine Sommerferien.

Und während ich über meine ferien noch mal ganz in ruhr nach gedacht hatte war ich jetzt bereits fertig um in die Schule zu gehen.

Als holte ich mein Fahrrad hinter dem Haus her vor und fuhr los es dauert nur einen halbe Stunde bis zu meiner Schule.

Als ich beim Schultor ankam traf ich so gleich auf Nick.

“ Hi, Lisa ich hab mich schon gefragt wo du bleibst , kommt es von Nick .

Wir umarmten uns zur begrüßung wie es bei guten Freunden üblich ist auch wenn ich sagen muss das er zimlich gut aussieht, er hat hell blondes Haar fast weiß , eine hoch gesteilte Frisur, er ist Sportlich und hoch gewaschen mit blauen Augen.

Allem in allen recht süß, er wird auch von vielen Mädchen angehimmelt doch zeigt er keinerlei Interesse an einer.

Ich hin gegen bin mittel groß habe braune Haare und braune Augen und eine sehr helle Haut farbe, also eigentlich ganz durch schnittlich.

“ Hallo Nick, begrüßte ich ihn zurück.

Wir unterhiltten uns noch einen ganze weile bis auch Maria und Sophie auftauchten um uns zu Begrüßen, somit hatte ich Nick nicht mehr für mich alleine.

Sopie ist ungefähr so groß wie ich nur ein klein tick größer hat blonde Haare nur dunckler als Nick, braun gebrant von der Sonne und Grünblaue Augen sie könnte fast Nicks kleine Schwester sein.

Maria hin gegen ist einwenig kleiner als wir hat schwarze Haare und schwarze Augen und ihre Haut hat ein Karamel farbenden ton.

Da wir jetzt alle zusammen waren drehte sich das Gespräch um wie soll es anders sein die Pferde.

Ala es klingelt verabschieden wir uns von Nick.

Die neue in der Klasse

Als wir auf dem Weg zur Klasse waren bemerkte ich schon unsere Mitschüler die vor dem Klassenraum standen und sich unterhiltten.

Wir geselten uns zu ihnen und warteten auf unsern Lehrer, Herr Nickel kaum auch schon nach den ersten läuten und schloß die Klassentür auf wir alle nahmen unsere Plätze ein die wir auch schon vor den Sommerferien hatten ich sitze neben Tanja und Leo.

Tanja ist ein Mädchen von mittlerer Größe und ich würde ja von mir aus fast sagen Magersüchtig so dünn wie die ist, sie hat dunkel blonde Haare die ihr bis zur Schulter gehen sie ist eine freundliche Person kann manchmal aber auch sehr zickig sein.

Leo ist ein großer Junge , sportlich schlank gut durch trainiert und eine gel Frisur seine Haare sind schwarz , er hat durch dringende Ozean blaue Augen ein Mädchenschwarm ist er dazu auch noch, sein Charakter ist in ordnung er ist wie jeder andre

Junge.

Als wir alle auf unsern Plätzen waren begann auch schon der Unterricht, Herr Nickel ist ein sehr freundlicher Lehrer .

Er ist einer meiner abzulauten Lieblings Lehrer hier an der Schule, wenn er etwas erklärt hängt die Klasse nur so an seinen Lippen bis jetzt hatt er uns immer gut durch die Arbeiten gebracht.

“ Guten Morgen Klasse 9c, begrüßt uns Herr Nickel.

“ Guten morgen Herr Nickel und alle zusammen, sagten wir alle brav im Chor.

Das war schon seit der fünften Klasse unser morgendliches Ritual.

“ Und wie waren euer Ferien, fragt uns Herr Nickel.

Alle erzählten von ihren tollen Ferien und ihren erlebnisen, jeder hörte jedem Aufmerksam zu, wir jedoch Maria , Sophie undh erzählten nicht von den Gruseligen Ausritt auch wen das bestimmt Spannend für die anderen gewessen wäre aber es soll unser kleines Geheimniss bleiben, das haben wir uns versprochen.

“ Das hört sich doch richtig gut an was ihr so alles Erlebt habt, dann seit ihr ja jetzt richtig wieder fit für die Schule, kam es von Herr Nickel.

Ein allgemeines stöhnen ging durch die Klasse, Herr Nickels musste schmunzeln.

“ Da jetzt das neue Schuljahr angefangen hat wir sich einniges ändern doch so anstrengend wie ihr jetzt vielleicht glaubt wird das gar nicht ihr seid erst in der neunten Klasse und deshalb werden wir euch aber schon mal auf das was kommt vorbereiten, doch ich bin zuversichtlich das ihr das Paken werdet, sagt Herr Nickel.

Die Klasse hörte ihm gespannt zu.

“ Und da wir schon von veränderungen reden, ihr werdet eine neue Mitschülerrin bekommen und ich hoffe das ihr sie hier freundlich willkommen heißen werdet.

Sie kommt gleich zu uns wir werden einen geeigneten sitzplatz für sie finden wer meldet sich freiwillig. fragt uns Herr Nickel. Die gesammte Klasse schaute sich gegenseitig an und auch Herr Nickel beobachtete uns, es dauerte seine Zeit doch dann stand Linda.

“ Sie kann sich zu mir setze Herr Nickel. sagte sie.

“ Danke, Linda. antwortete Herr Nickel und sah sie freundlich an.

Linda ist ein Hilfsbereites Mädchen und Freundlich man musste sie einfach gern haben, sie hat lnge Blonde Haare die ihr bis zur Schulter gehen sie fallen in einem Stufenschnitt ab.

Ich muss sagen ich währe hätte Linda nicht zu erst was gesagt auch aufgestanden , doch ab und zu bin ich noch einwenig zurückhaltend und so wohl für neue nicht grade die richtige sitznachtbarin.

“ Auserdem bekommt ihr auch drei neue Lehrer ich weiß nicht ob ihr sie schon kennt oder nicht es sind Frau Bock, Frau Weiß und Herr Laut. sagte Herr Nickel.

Bei den Namen Herr Laut konnte es sich die Klasse nicht verkneifen und musste Lachen, wir wussten das das Respektlos ist doch ist es einfach Lustig einen Lehrer zu haben der Herr Laut heißt , aber Herr Nickel hat recht wir kennen die drei Lehre die wir bekommen sollen nicht vielleicht vom sehen her aber das wir sich noch heraus stellen.

“ Also wirklich, doch auch Herr Nickel konnte sich ein Lächeln nicht verkeifen.

“ So nun kommt aber mal wieder runter, sagte er jetzt etwas strenger.

Die Klasse beruhigte sich wieder auch wen hier und da noch ein kichern unter drückt wurde doch auch wenn Herr Nickel eigentlich nicht mit uns schimpfte so wussten wir doch das wir es nicht übertreiben sollten.

“ Die neuen Lehrer werden euch in den Fächern Sport, Bio und Gesellschaft übernehmen, meinte Herr Nickel.

Wir waren schon alle sehr gespannt drauf wie das wohl wird mit den neuen Lehren ob wir uns wohl alle gut verstehen.

“ Und noch etwas neues ihr werdet dieses Jahr Kurse belegen damit seid ihr dann aber auch in der Woche mal bis 16 - 17 Uhr hier, Sagt Herr Nickel.

Was! Das war jetzt mal für alle ein Schock schließlich haben viele von uns auch noch Hobbys sie sie nach der Schule haben und das soll man dann noch schaffen wenn man zuerst noch die ganzen Hausaufgaben machen sollen , das fand immoment keiner von uns gerecht und ein Chaos von stimmen brach aus, Herr Nickels versuchte mit viel mühe wieder ruhe in die Klasse zu bringen.

“ Kinder ganz ruhig ich habe euch ja noch nicht alles erklärt, rief Herr Nickels.

“ So aber für uns kommt es so rüber als müssten wir hier einziehen und das ist nicht fähr, wir haben ja überhaupt keine Zeit mehr dann für andere Sachen, kam es von Leo.

Und die gesammte Klasse stimmte ihm zu.

“ Doch das werdet ihr jetzt hört mir erst mal wieder zu, entgegnete Herr Nickel.

Die Klasse wurde wieder leiser und alle Augen richteten sich Herr Nickel.

“ Schön also ich werde es euch erklären, das mit den Nachmittags Unterricht wird so sein das ihr ihn nur zweimal in der Woche habt am Montag und Donnerstag an diesen Tagen werdet ihr keine Ausaufgaben aufbekommen.

Sowie so werdet ihr ab diesen Jahr bis 14:30 uhr Unterricht haben und nicht mehr bis 13 Uhr.

Die Nachmittags kurse sind sowieso nur Kunst, Musik, Sport, Handwerken und so weiter also keine Panik wir werden nicht mehrere Stunden harte arbeit ran hängen. De letzten Satz sagte Herr Nickel mit einen schmunzeln auf den Lippen, die Klasse beruhigte sich wieder.

Es Klopfte an der Tür und Herr Nickel öffnete.

Herrein kam unsere Schulleiterin mit einem Mädchen, es war an zunehmen das sie unsere neue Mitschülerin ist.

“ Guten Tag alle zusammen, das ist eure neue Mitschülerin Loenie, begrüßte uns unsere Schulleiterin und wir wie wir gut erzogen sind begrüten auch die beiden wie es sich gehörte.

“ Hallo Loenie, wilkomen in deiner neue Klasse wir freuen uns sehr das du hier bist, sagt Herr Nickels und geht auf sie zu und schüttelt Loenie die Hand.

“ Wir haben auch schon ein sitzplatz für dich dadrüben am Fenster neben Linda, sagt Herr Nickels.

Und Linda habt die Hand, Loenie die mir ein wenig schüchtern vor kamm ging zu ihrem zugewissen Platz und gab zur begrüßung Linda höflich die Hand, die auch drauf von Linda ergriffen wurde dan setzte sie sich.

Loenie ist ein kleines Mädchen wenn ich das so sagen kann den sie ist kleiner als ich , sie hat schwarze Haare und Braune Augen und soweit ich das erkenn kann einen Caramel farbenden Hautton.

Der Restliche Tag verging wie im Flug.

Nach dem Läuten das für uns verhiß das wir schluss haben verließen alle den Klassenraum und gingen nachdraußen, uf dem Pausenhof angekommen wand ich mich so gleich zu meinen Fahrrad.

Sophie und Maria folgten mir bei mienen Fahrrad angekommen standen wir uns gegenüber und unterhielten uns noch überdies und das.

Einwenig später kam Nick zu uns und wir erzählten ihm von dem neue Mädchen in unserer Klasse und den restlichen ereignissen, er berichtete auch von seine.

“ Weist du eigentlich das du uns hättest wahrnen können, kam es plötzlich von Maria sie sah Nick vorwohlsvoll an.

“ Wie, vor was den, kam esverdattert von Nick zurück und er schaute uns nur an doch auch Sophie und ich wussten auch nicht ws Maria meint.

“ Na vor zwei mal in der Woche Schule lang mit den Nachmittags kursen, sagt Maria.

Nun begrifen auch wir klar Nick ist ja schließlich eine Klasse über uns also muss er drüber ja bescheid wissen.

Aber halt er kamm immer gleich wie wir aus der Schule und hatte auch jeden Tag Hausaufgaben auf, wir sind ja schließlich immer zusammen aus heute mit dem Fahrrad hier her gefahren und auch wieder zurück daher weiß ich das.

“ Da muss ich aber ml was sagen Nick hatte bis jetzt immer genauso so lange wie wir Schule und genauso wie wir Hausaufgaben uf aber die hätte er ja gar nicht bekommen und wäre auch nicht jeden Tag mit mir nach Hause gefahren wen das so der Fall wäre, meinte ich.

“ Da hast du auch ganz recht Lisa ich habe diese Nachmittags kurse nicht, die haben sie erst dieses Jahr eingeführt und wir bekommen sie auch nicht mehr wir sind sägesagt aus dem schneider mit länger hier bleiben und so, klärt Nick uns auf.

“ Das, ist ja mal so was von unfähr und dich werde ic heute aufden Misthaufen verbuddeln, kam es von Maria.

“ ja und wir helfen dir dabei, stimmte Sophie zu und ich nickte nur eifrig.

“ Hilfe, habt erbamen mit mir ich ann doch nix dafür, sagt Nick lachend und wir musste einfach mit lachen.

“ Also ist das ein Treffen für heute Nachmittag auf dem Hof, kam es von Sophie.

Wir verabschiedeten uns und sagten um 15 Uhr beim Hof.

Eine wunderschöne Überraschung

Die Woche ging verhaltenmäßig schnell rum auch wenn es bald die neuen Zeiten gibt blieb es in der ersten Woche nach den Ferien erst nah so wie sonst wir waren fast jeden Tag im Reitstall.

Außer Dienstags und Freitags da macht Melodie Berrykrieger, Melodie ist seine Besitzerin sie ist schon um einiges älter als wiher, ich glaube so um die 25 Jahre aber sie ist wirklich Nett zu uns und ich mag sie.

Melodie ist fast wie eine große Schwester zu mir sie arbeitet bei einer Tierpraxis, sie hat Berry aus Australien geholt er kam als verwahrlostes Fohlen zu ihm ganz abgemagert und ohne Mutter stute, Melodie hat ihn aufgepepelt und vom Rand des Todes zurück geholt.

Seit dem lebt er bei ihr sie sind früher auf Tuniere in Western zusammen gewesen, die beiden sind ein tolles Team Melodie und Berry haben immer gut abgeschnitten.

Am Freitag haben wir die Stundenpläne für die nächste Woche bekommen, eigentlich gar nicht so schlecht wir haben nur Dienstag und Mittwochs lang doch das eigentlich neue kommt erst noch wir dürfen nächste Woche unsere ersten Kurse wählen, solange haben wir auch am Dienstag und Mittwoch nur bis 14:30 Uhr Schule.

Heute ist Samstag und ein neuer wunderschöner Morgen.

Als es sieben Uhr war konnte ich nicht länger liegen bleiben ich musste einfach ausstehen doch da meine Eltern am Wochenende erst um neun aufstehen suchte ich meine Klamotten zusammen und gehe ins Bad um mich fertig zu machen, als ich damit durch war ging ich runter in die Küche da waren auch schon meine Eltern am Frühstückstisch und ich gesellte mich zu ihnen.

“Guten Morgen Lisa, begrüßte mich meine Mutter.

“Guten Morgen ihr beide, sagte ich.

Als wir da so am Frühstückstisch waren.

“Sag mal was hast du den für heute so geplant, fragte mich mein Vater.

“Ich gehe heute wieder mit Sophie und Maria zu Berry, kam es so gleich von mir.

“Ist das für euch okay, fragte ich gleich einmal nach nicht das sie was anders vor haben heute.

“Nein das ist schon okay für uns, wir haben heute sowie so etwas geplant für heute Abend, sagte meine Mutter.

Ich sah beide Verständnislos an.

“Ja wir wollen heute Abend mal was essen gehen und das könnte spät werden, antwortete mein Vater.

“Also kannst du heute gerne zum Pferd doch bleib nicht so lange und sei bitte um Gottes Willen vorsichtig, sagte mein Vater.

“Es soll nämlich ein Wolf hier draußen sein unwissen treiben wir haben es von einer anderen Forststation bescheid bekommen und die meinten und da stimmen wir ihnen voll und ganz zu das sich keiner mehr alleine und zur späteren Zeit oder gar im dunklen im Wald oder draußen aufhalten soll bis wir den Wolf gefangen haben, die Zeitung und der Bürgermeister wissen auch bescheid es wird heute Morgen in der Zeitung und in den Nachrichten zu hören sein, kam es von meiner Mutter.

“Ja natürlich werde ich vorsichtig sein bis bin ich doch immer, antwortete ich.

Bei der Sache mit dem Wolf ist mir schon ein kleiner Schauer über den Rücken gelaufen schließlich musste ich dabei an dieses Ereignis im Wald am Bach denken da wurde es ja auch langsam dunkel.

Meine Mutter heißt Amy und ist auch schon um die 45 Jahre alt, sie hat dunkelbraune Haare und braune Augen ansonsten ist sie ein Kopf größer als ich doch das kann sich ja noch ändern.

Sie ist eine freundliche und liebeswerte Person und ich kann verstehen warum mein Vater sich in sie verliebt hat und bin auch ziemlich froh darüber weil tja sonst würde es mich ja nicht geben, meine Mutter ist Försterin und daher ja auch für unsere Wälder und die Natur zuständig.

Mein Vater hingegen ist Tierarzt und da ist er ziemlich gut drin er weiß ganz genau wenn es einem Tier nicht gut geht er kümmert sich auch um wild Tiere.

Er heißt Anton, ist ein Achtzigjähriger groß und hat blonde Haare und blaue Augen, vom Charakter her hat er ein ruhiges Gemüt doch wenn jemand sein Tier nicht richtig behandelt kann er schon mal sehr aufbrausend werden.

Ich bin froh die beiden als Eltern zu haben.

“So ich muss dann auch los, bis später hab euch lieb, sagte ich und gab jedem noch ein Kuss auf die Wange.

“ Ja viel Spaß, bis nach her wir haben dich auch lieb, hörte ich sie mir noch antworten da war ich schon an der Tür die hinter mir schloß fiel.

Ich holte mein Pferd hinter den Haus hervor und fuhr los, als ich beim Hof ankam war noch niemand da außer ich und so ging ich zu den Pferden auf die Weide als ich mein Fahrrad abgestellt habe.

Ich suchte Berrykrieger auf der Weide und er blickte ihn auch ziemlich schnell er stand hinten am ende der Weide unter den Bäumen die dort stehen , Berry steht neben Baldrian das Pony von Nicks Mutter.

Ich ging rüber zu ihm und begrüßte am vor bei gehen noch Dream und Wolkenmelodie die dicht an dicht grassten auf der halben Strecke, als ich bei Berry ankam ob der Begrüßend den Kopf und schnaubte mir warme luft aus seinen Nüstern ins Gesicht.

“ Hi, Dicker na wie gehts, fragte ich ihn lachend und umarmte ihn.

Berry fing wieder an zu grassen und ich stand neben ihm und sah ihn dabei zu, es war einfach nur Eherlich hier zu stehen und die kleinen ersten Sonnenstrahlen zu genießen die sich ihren Weg hier hin barnten.

“ Und gut geschlafen, fragte ich ihn.

Auch wenn ich weiß das ich von Berry keine Antwort zu erwarten hatte so fragte ich unterhilt ich mich doch gerne mit ihm den schließlich ist er der einzige der mir nicht wieder spricht oder wir unfreundlich gesonnen ist.

Sowie so finde ich es schön mich mit Tieren zu unterhalten sie beurteilen keinen nach seinen Ausehen oder andern alles was für sie zählt ist das innere von einen und sie behandeln ein so wie sie von uns behandelt werden, deswegen sollte man auch immer mit einen anderen Lebewesen so um gehen wie man selber gerne behandelt werden möchte.

Ich fing an in den nah angrenzen Wald zu schauen und dachte nach ich versank regel recht in meinen Gedanken so das ich mich neben Berry führterlich zu Todeerschreckte als plötzlich was mein Bein berührte.

Als ich runter schaute schlich nur Keks um meine beine rum.

“ Hey du, schleich dich gefälligst nicht so an mich ran ich komme sonst noch um vor schreck, sage ich lachend und krauele und streichle Keks richtig durch.

Der allerdings brummelt nur freudig und leckt mir die Finger.

“ hi, tut mir leid aber ich konnte ihn nicht bremsen als er dich gesehen hat er hat sich so gefreut, ich hoffe er hat dich nicht so sehr erschreckt, kam es von hinter mir.

Ich dreht mich um und sah Ben auf mih zu kommen.

Ben ist der Stallbursche hier also ein Mn oder sollte ich besser sagen ein Junge für alles, Ben ist auch erst 20 Jahre alt und hoch gewachsen hat rötliche Haare und lach Grübchen im Gesicht seine Augen sind grün.

Er ist total freundlich zu alles und jaden und ich habe in wirklich gerne.

“ Nein schon gut alles in ordnung, kam es von mir.

“ Hey Ben, sagte ich noch zur begrüßung.

Hi Lisa, kam es von Ben.

Wir beide sahen uns an und mussten lachen so standen wir einige Minuten da, Berrykrieger stand neben uns und sah uns an auch Keks sah zu uns hoch als ich aufhörte ihn zu streichlen.

“ Wie lange bist du den schon da ich habe dich gar nicht kommen sehen geschweigen dich gehört, fragt mich Ben.

Dehrweilen streichelte ich schon wieder abwechseln Keks und Berry.

“ Heute morgen schon ganz früh ich habe nicht auf die uhr geschaut aber ich bin von zu Hause so um zehn dreißig los und es dauert ja bei mir bis hier her nur eine halbe stunde und dan bin ich auch direkt zu der Weide gegangen, antwortete ich.

“ Achso, kam es von Ben.

Wir sprachen noch eine ganze weile über dies und jenes als es dann so auf zwölf zu ging, legte ich Berry das Halfter an was ich schonmit gebracht hatte und führte ihn mit Ben und Keks von der Weide zum Stall dort angekommen band ich ihn an.

Doch da die andern beiden immer noch nicht da waren begann ich in dem Stall gebäude ihn dem Berry steht die Box von ihm auszumisten, Berrykrieger steht im Stall zwei da es drei Stallungen gibt auf unsern Gelände, als ich fertig war ist es schon fast zwei.

Ich ging noch mal nach vorne auf den Hof um zu schauen ob die ander jetzt da sind und tatsächlich standen sie da und schauten mich an.

“ Hi ihr auch schon da, begrüßte ich sie .

“ Ja , Hey Lisa, kam es von Sophie.

Wir umarmten uns und wollten gerade los zu den Boxen als Nick auf uns zu kommt.

“ Hey ihr drei ich will euch mal was zeigen kommt mit, kam es so gleich als Nick bei uns an kam.

“ Und was, fragte Maria.

“ Das ist eine Überraschung, meinte der nur.

Und schon ging es Richtung Stall zwei, als wir da ankamen steuerte Nick sogleich zu der großen Box am andern Ende der Reihe auf der rechten Seite, es ist die größte Box hier und wird ab und zu als Zucht Box genutzt.

Etwas raschelte im inneren der Box und als wir vor der Boxentür stehen glaube ich meinen Augen kaum.

Schneeflocke eine fünf Jahre alte Schimmel stute liegt da, sie ist ein Vollblut Mustang mix und wird für Rennen oder auch für die Zucht eingesetzt.

Schneeflocke ist das Pferd von Nicks Eltern und das erste Pferd auf dem Nick das reiten gelernt hat, er liebt sie fast genauso doll wie sein Saphier wen nicht sogar ein wenig mehr.

“ Wieso ist Schneeflocke hier drin ist sie krank, fragte ich.

“ Nein Lisa keine Panik Schneeflocke ist nicht krank sie ist jetzt Mutter, als Nick uns das sagte leuteten seinen Augen.

Und dann viel mir auf das ich Schneeflocke lange nicht mehr unter den Sattel gesehen hatte.

Als Schneeflocke uns bemerkte stand sie auf und hinter ihr tauchte das schönste Fohlen auf was ich jemals gesehen habe und ich muss gestehen Fohlen habe ich bis jetzt nur auf Bildern gesehen oder in Filmen.

Das Fohlen hat eine Farbe die ich noch nie gesehen habe und ich dachte so was gibt es nur in Büchern und Geschichten.

Die Farbe von dem Fohlen war Schwarz wie bei einem Rappen doch es hatte auch kleine weiße Flecken überall am Körper, die ersten waren kleine punkte und um die war wieder ein wenig schwarz und dann noch eine weiße umrandung wie beim Uranus, es sah aus wie ein Leoparden.

Ein Rappen Fohlen mit Leoparden flecken und einen blauen Auge auf der rechten Seite alles im allen total niedlich.

“ Woouooo, das war alles was wir drei raus brachten.

“ Ja oder das hab ich auch gesagt, das ist Thundershadow ein kleines Hengst Fohlen was er für eine Rasse ist haben wir auch erst vom deinen Vater erfahren Lisa, er als Tierarzt hat uns gesagt das es ein Mustang Vollblut mix ist wie die Schneeflocke den es war ein unbabsichtlicher deckakt es ist auf der Weide passiert und wir wissen nicht wer der Vater ist aber da in den kleinen mehr Mustang steckt gehen wir davon aus das der Hengst auch ein Mustern gewesen sein muss, aber diese Farbe unglaublich, sagte Nick.

“ Also erst mal, wie bitte mein Vater wusste davon er hat mir nix erzählt und zweitens und ich glaube ich spreche für uns ~~an~~ Mann wurde denn der kleine man geboren, sprudelte es nur so aus mir heraus und die andern beiden stimmten mir mit einem nicken zu.

“Naja dein Vater hat dir nix davon erzählt weil ich ihn darum gebeten habe, es euch selber erzählen zu können und zweites Thundershadow wurde an diesen Freitag geboren deswegen stehen er und Schneeflocke auch noch nicht mit draußen und ich dachte es wäre eine schöne Überraschung und euern Gesichtern zu entnehmen ist das die mir auch gut gelungen ist, antwortete Nick.

“ Was in der Nacht von diesem Sturm, deswegen auch der name, fragte Maria. Nick nickte und so mit war das eine gelungene Überraschung.

Ein schrecklicher Alptraum aus dem es kein

Erwachen gibt

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)